



Jahresrückblick

2021



Springs of Hope e.V.

www.springsofhope.de

info@springsofhope.de

IBAN: DE31643901300620538007

BIC: GENODES1TUT

Institut: Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar e.G.

Ein Blick zurück ins Jahr 2021...

Ein ereignisreiches Jahr mit viel Erfreulichem, aber auch so mancher Herausforderung liegt hinter uns!

Auch in diesem Jahr waren die Auswirkungen von Corona in Kenia zu spüren. So sind immer mehr Mädchen zur Prostitution gezwungen, um für Nahrung für sich selbst und für die Familie zu sorgen. Der Lockdown hat eine drastische Zunahme von Kindesmissbrauch sowie einen starken Anstieg von Teenagerschwangerschaften bewirkt. Kilifi ist eine der am stärksten betroffenen Regionen in Kenia.

Danke...

Danke, dass Sie trotz Ihrer eigenen Herausforderungen mitgeholfen haben, diesen Kindern und Menschen in Not zu helfen!

Blicken Sie mit uns zurück auf das Jahr 2021 und erfahren Sie, wie wir dank Ihrer Unterstützung konkret helfen konnten. Vielen Dank, dass Sie an unserer Seite sind!



Im Springs of Hope Zentrum...

HINTERGRUNDINFO:

Die kenianische Regierung möchte Kinderheime mehr und mehr durch sogenannte Rescue Center ersetzen. In einem Rescue Center werden Kinder kurzzeitig in Obhut genommen, bei denen eine akute Kindeswohlgefährdung vorliegt. Es wird dann nach einem geeigneten Platz für dieses Kind gesucht. Im besten Fall strebt man eine Wiedereingliederung in die Familie oder eine Pflegefamilie an. Dahinter steht der Gedanke, dass es das Beste für jedes Kind ist, im familiären Umfeld aufzuwachsen.

Diese Neuerung verpflichtete auch uns, das Springs of Hope Zentrum in ein „Rescue-Center“ umzuregistrieren.

Seither nehmen wir Kinder und Jugendliche in Kurzzeitpflege auf. Unser Team vor Ort (Managerin mit unseren Sozialarbeitern und einem kenianischen Missionarsehepaar) sind sehr bemüht, für jedes Kind den bestmöglichen Platz zu finden. Durch regelmäßige Kontrollbesuche wird das Wohl der Kinder nach der Zeit im Springs of Hope Zentrum überprüft. Wir wollen in dieser kurzen und wertvollen Zeit die Kinder und Jugendlichen auffangen und sie auf ein Leben mit Perspektive durch Bildung, bzw. einer Ausbildung und der Hoffnung durch den christlichen Glauben ausstatten.

Wir sehen in dieser Umstrukturierung die Chance, Kinder und Jugendliche in Not ein Stück ihres Weges begleiten zu können und gemeinsam Lösungen aus ihren Nöten zu finden.



Diese drei Mädchen wurden durch sexuellen Missbrauch schwanger und kamen im vergangenen Jahr zu uns ins Springs of Hope Zentrum.



Hoffnungsprojekt „Nähausbildung“

Junge Frauen, welche kurzfristig bei uns aufgenommen werden, erhalten seit diesem Jahr eine Nähausbildung, um nach dieser Zeit möglichst auf eigenen Beinen stehen zu können. Vielen Dank, dass wir durch die finanzielle Unterstützung dieses wertvolle Programm ermöglichen können!



Neue Herausforderungen...

Die Umstrukturierung vom Kinderheim in ein Rescue Center stellt uns natürlich vor neue Herausforderungen - zum einen platztechnisch, zum anderen brauchen diese jungen Frauen seelsorgerliche und traumapädagogische Begleitung.

Weiteres Gebäude

Wir haben uns dazu entschieden, ein weiteres Gebäude auf unserem Grundstück zu bauen, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden. Dieses Bauvorhaben steht in den Startlöchern und wird durch die „Aktion Eine Welt Rottweil“ finanziert, worüber wir sehr dankbar sind!



Vereinsmitglieder im Projekt vor Ort...

Im Mai sind drei unserer Vereinsmitglieder Regina Hezel (Vorstand), Andreas Hezel sowie Dennis Mugo für 3 Monate nach Kenia gereist, um das Projekt vor Ort zu unterstützen.



Im August war dann das gesamte deutsche Team in Kenia, wir konnten einiges planen und organisieren.



Neue Kooperation mit dem kenianischen Missionsehepaar Christine und Cleopas...

Regina und Andreas haben in ihrer Zeit vor Ort ein einheimisches Missionarsehepaar kennengelernt, die nur etwa 10 min von Springs of Hope entfernt wohnen. Diese Verbindung zu Christine und Cleopas hat sich als echter Segen erwiesen. Die Not in dieser Gegend durch Teenagerschwangerschaften war der Grund, warum sie nach Kilifi gezogen sind. Die beiden machen viel Aufklärungsarbeit, bieten praktische Hilfe und Seelsorge an. Sie nennen ihren Dienst „Love your neighbour“ - durch das Evangelium in Wort und Tat wollen sie die Community dort verändern. Wir freuen uns riesig, nun mit Christine und Cleopas zusammenzuarbeiten. Unsere älteren Mädchen haben jetzt die Möglichkeit bei Christine in Seelsorge zu gehen und an einem Jüngerschaftsprogramm teilzunehmen.



Unsere jüngeren Kinder dürfen jeden zweiten Samstag den KidsClub (Kinderbibelunterricht) vor Ort bei „Love your neighbour“ besuchen. Außerdem haben wir begonnen, Sonntags zusammen im Springs of Hope Zentrum Gottesdienste zu feiern.



Einblick in den Alltag im Springs of Hope Zentrum...







Die Kinder im Springs of Hope Zentrum erhalten jeden Schultag pünktlich zur Vesperpause in der Schule einen kleinen Snack.



Unterstützung auf den Straßen und in den Slums in Mombasa

Neben den Kindern und Jugendlichen im Springs of Hope Rescue Zentrum konnten wir auch zahlreiche Kinder und Menschen auf den Straßen und in den Slums unterstützen.

Folgende Aktivitäten wurden durch Ihre Unterstützung ermöglicht:

Medical Camps



Durch mehrere „Medical Camps“ konnten Kinder und Menschen auf den Straßen kostenlos medizinisch behandelt werden und erhielten dringend benötigte Medikamente. Da diese Menschen keine Krankenversicherung besitzen, haben sie keinerlei Zugang zu medizinischer Versorgung.

Hygieneartikel für Frauen und Mädchen

Bis August konnten alle zwei Monate 120 Mädchen und Frauen mit Hygieneartikeln versorgt werden.



Essensausgaben



Die Kinder freuten sich riesig über mehrere Essensausgaben.



Bildungsprojekt

Bildung ist der Weg aus der Armut und der Schlüssel für ein Leben mit Perspektive. Da für einen Schulbesuch Kosten anfallen, ist es unser Anliegen, möglichst vielen Kindern einen Zugang zu Bildung ermöglichen zu können. In diesem Jahr konnten 43 Kinder eine Schule besuchen. Mit Spendengeldern konnten die anfallenden Kosten für die Schule und das Schulmaterial bezahlt werden.



Unterstützung für konkrete Personen

Seit diesem Jahr suchen wir Unterstützer für konkrete Personen und Projekte.

Die Anliegen stellen wir auf unsere Homepage. In den letzten Monaten konnte so, dank der Unterstützer, mehreren Personen nachhaltig geholfen werden. So konnten z.B. 5 Kinder in das Schulprogramm aufgenommen, Wege in die Selbstständigkeit oder Auswege aus der Prostitution durch Ausbildungen ermöglicht werden.

Wir danken allen Unterstützern, die eine Person unterstützt oder ein bestimmtes Projekt auf diesem Wege ermöglicht haben!!!
Anbei drei Beispiele aus diesem neuen Programm:



Faith and Hamisi konnten aufgrund der Drogenabhängigkeit ihrer Mutter die Schule nicht besuchen. Dank der monatlichen Unterstützung konnten die Beiden in das Schulprogramm aufgenommen werden.

Jenifer lebt im Slum und muss ihr Baby und ihre Mutter versorgen. Sie war zur Prostitution gezwungen. Ihr großer Wunsch, eine Ausbildung machen zu können, wurde ihr ermöglicht. Danke!



Mupa ist 28 Jahre alt und lebt unter sehr katastrophalen Zuständen in einem Slum in Mombasa. Sie leidet an Vulvakrebs und konnte aufgrund ihrer Schmerzen nur noch liegen. Dank der Unterstützung konnte sie in einem Krankenhaus in Nairobi behandelt werden und erhielt Chemotherapie. Ihr geht es nun wesentlich besser. Ihre Behandlung ist aktuell noch nicht vollständig abgeschlossen. Sie ist über die Linderung der Schmerzen sehr dankbar.

Weihnachten auf der Straße

Auch dieses Jahr konnte dank Ihrer Spenden wieder ein Weihnachtsfest im Springs of Hope Zentrum sowie auf der Straße in Verbindung mit einem Medical Camp ermöglicht werden.



Springs of Hope, Faith and Mercy e.V. wurde zu Springs of Hope e.V.

Zu guter Letzt noch ein Hinweis zur Änderung unseres Vereinsnamens.

Wir haben den Namen von „Springs of Hope, Faith and Mercy e.V.“ zu „Springs of Hope e.V.“ der Einfachheit halber geändert.

Die Namensänderung hat keinerlei Einflüsse auf andere Vereinsdaten bzw. Nummern.



Wir sagen DANKE!

Wir möchten uns, gemeinsam mit allen Kindern, bei all unseren Förderern und Unterstützern für die finanzielle Hilfe sehr herzlich bedanken, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre. Ein großer Dank geht an unsere treuen Dauerspender und Paten, welche unsere Arbeit planbar machen. Wir danken an dieser Stelle auch besonders der Firma KingKongTools und Familie King aus Aichhalden, welche unsere Arbeit mit großem Engagement unterstützt. Wir waren über **jede** einzelne Spende sehr dankbar. Jeder Euro hat dazu beigetragen, diese Aktivitäten im vergangenen Jahr durchzuführen und so zahlreichen Kindern und Menschen in Not zu helfen.

Vielen herzlichen Dank im Namen des gesamten Teams!

